

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VI ZR 262/08

vom
12. Januar 2010
in dem Rechtsstreit

Der VI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 12. Januar 2010 durch den Vorsitzenden Richter Galke, den Richter Zoll, die Richterin Diederichsen, den Richter Pauge und die Richterin von Pentz

beschlossen:

Die Kosten des übereinstimmend für erledigt erklärt Rechtsstreits einschließlich der Kosten der Streithelferin des Klägers werden den Beklagten auferlegt, nachdem diese sich durch Erfüllung der Klageforderung und durch die Erklärung, die gesamten Kosten des Rechtsstreits übernehmen zu wollen, freiwillig in die Position der Unterlegenen begeben haben (§ 91a Abs. 1 ZPO; vgl. Senatsbeschlüsse vom 10. Februar 2004 – VI ZR 110/03 – MDR 2004, 698 = DAR 2004, 344 und vom 8. Dezember 2009 – VI ZR 130/08).

Streitwert der Revisionsinstanz: bis 1.500,00 €

Galke

Zoll

Diederichsen

Pauge

von Pentz

Vorinstanzen:

AG Gera, Entscheidung vom 18.10.2007 - 1 C 849/07 -
LG Gera, Entscheidung vom 06.08.2008 - 1 S 434/07 -